Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293197

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Poetenweg 35

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3703/e

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

30. 5. 1923 Antrag von Architekt Johannes Koppe auf Bau eines Einfamilienhauses für den Arzt Izsó Hoffmann. Als Kopfbau einer Reihe von zusammenhängenden Häusern mit der Schmalseite zur Straße. Ein eingeschossiger Eckerker vermittelt zur Ostseite, an der sich der Haupteingang mit Freitreppe befindet. Er führt zu einer zentralen Diele mit Treppe zu den Privaträumen im Obergeschoß. Von einem dahinter liegenden Separateingang im seitlichen Vorbau waren die Praxisräume zugänglich. Die Fassade zeigt die zeitgemäßen art-déco- Formen vor allem im Dachausbau und der Ornamentik der Gurtgesimse, die das Obergeschoss einfassen. Farbige Klappläden vor gelblichem Putz und Pflanzenbewuchs vervollständigten das Fassadenbild.
LfD/1998/2002

Datierung 1923 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09293197 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhäuser (Nr. 35, Nr. 37, Nr. 39), mit Einfriedung und Vorgarten

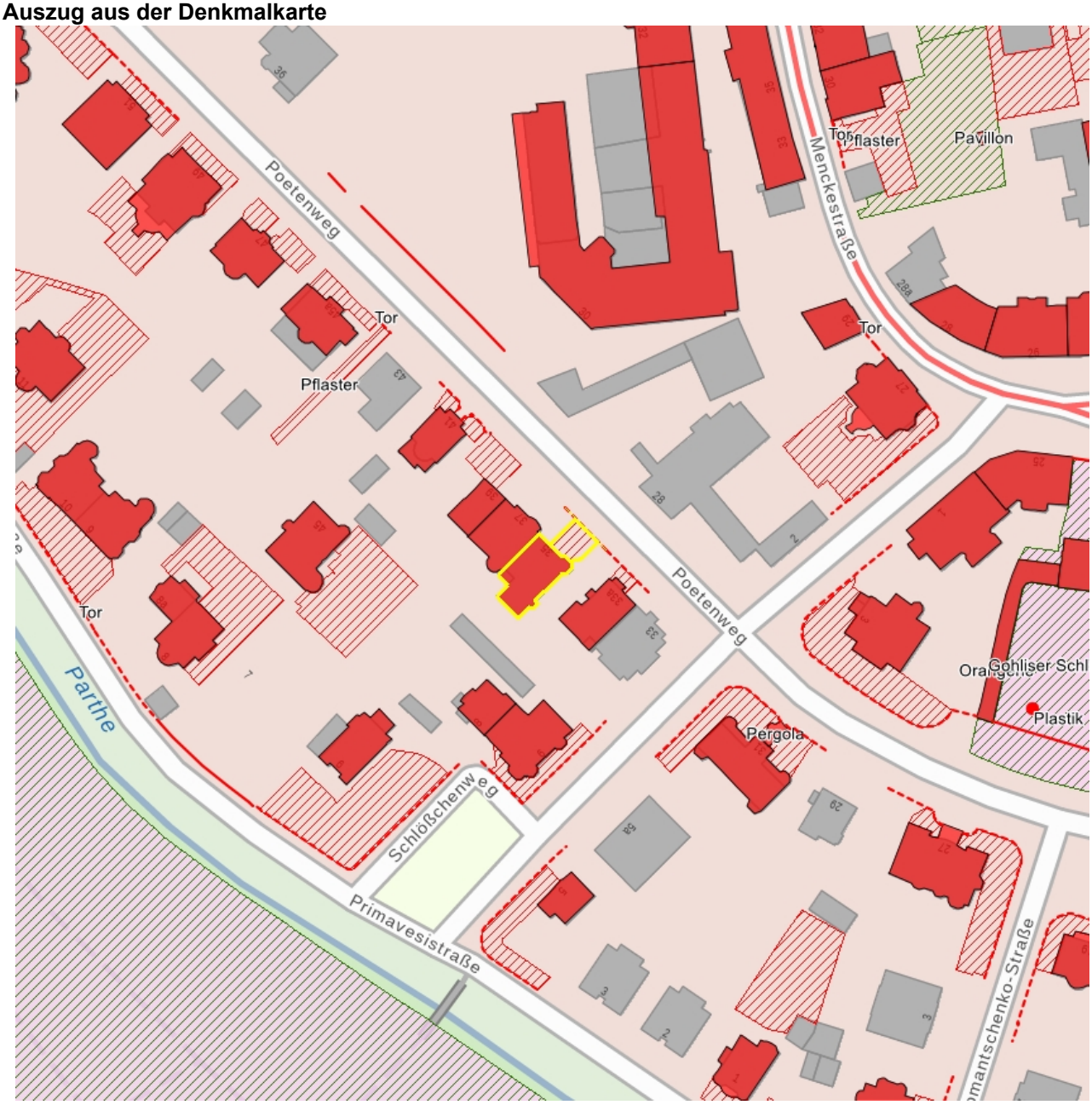


Fotonummer **F 09293197 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten



Fotonummer **F 09293197 C**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.